



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 03-2011 vom 28.02.2011

Bundesverdienstkreuz für Alex Nicolay

Der rheinland-pfälzischen Innen- und Sportminister Karl Peter Bruch hat Alex Nicolay am 31. Januar das vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Alex Nicolay, seit über 30 Jahren auch Kassenwart und aktiver Sportler bei der RSG Koblenz, hat diese Auszeichnung für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit insbesondere für den Rollstuhlsport, aber auch als Gemeinderat seiner Heimatgemeinde Mastershausen und für vielfältige andere ehrenamtliche Aktivitäten erhalten.

„Mit dieser Auszeichnung werden Bürgerinnen und Bürger unseres Landes bedacht, die sich über Jahre hinweg selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen geleistet haben. Durch Ihren vielfältigen Einsatz gerade für Menschen mit Behinderungen haben Sie bewiesen, dass die ehrenamtliche Übernahme von Verantwortung nicht Last bedeutet, sondern als Bereicherung empfunden wird“, sagte der Minister in seiner Laudatio.



Alex Nicolay ist seit seinem 19. Lebensjahr durch einen Unfall querschnittgelähmt und auf den Rollstuhl angewiesen. Bereits ein Jahr nach diesem Schicksalsschlag wurde er Mitglied in der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz (RSG Koblenz), wo er zunächst Basketball spielte und Leichtathletik betrieb. Bis heute ist er dort auch Leiter der Tischtennisabteilung und aktiver Spieler in der Tischtennisbundesliga. Aus dem Verein ist er nicht wegzudenken, weder als Sportler noch in der wichtigen Funktion als engagierter Verwalter und Beschaffer der Finanzen.

Vorstand und Vereinsmitglieder freuen sich über diese Auszeichnung und gratulieren herzlich.

Unser Vereinsarzt Dr. Lang erhält den Sport-Ehrenpreis der Stadt Koblenz



Der Sport-Ehrenpreis der Stadt Koblenz wird regelmäßig an verdiente Personen aus dem Bereich des Sports verliehen, für mindestens 15 Jahre ehrenamtliche Aktivitäten und für besondere Leistungen. In diesem Jahr wurde dabei auch unser Dr. Lang für seine Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsarzt der RSG-Koblenz ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde ihm im Festsaal des Rathauses von Oberbürgermeister Hofmann-Göttig überreicht.

Auch dazu gratulieren wir herzlich.

Basketball

Jung und unerfahren

Zwei Niederlagen für RSG Koblenz in der Rollstuhl-Regionalliga – „Brauchen zwei Fußgänger,,

Nichts zu holen für die RSG Koblenz in heimischer Halle: Am 16. Spieltag der Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte gab es die erwartete Klatsche gegen Spitzenreiter Kaiserslautern, aber auch eine bittere Niederlage gegen den Tabellennachbarn Bad Kreuznach. „Unseren jungen Leuten fehlt die Erfahrung,,“ stellte Trainer Joachim Arndt nach dem Auftaktspiel in der Uni-Sporthalle Koblenz-Metternich fest. Das routinierte, bereits etwas angejahrte Team von der Nahe zeigte den Koblenzern ihre derzeitigen Grenzen auf. „So einen Gegner muss man mit Pressing unter Druck setzen,,“ nannte der Coach das Rezept, „bei geringer Trainingsbeteiligung ist es aber schwierig, so etwas einzustudieren.,“ Der kleine Kader erlaube es nicht, im Training 5 gegen 5 eine Zonen-Verteidigung einzustudieren. Arndt: „Wir brauchen dringend zwei große, wenig behinderte Spieler oder Fußgänger, vielleicht kommt ja mal ein Basketballer mit Knieproblemen zu unserem Training.,“

Nur in der ersten Hälfte des zweiten Viertels vermochte die RSG den Gast aus der Ruhe zu bringen, mit enger Deckung Mann gegen Mann nötigte man Bad Kreuznach einige Ballverluste ab und verkürzte auf sieben Zähler Rückstand (20:27). Doch zur Halbzeit hieß es dann schon wieder 22:35, und in der zweiten Hälfte baute Bad Kreuznach seinen Vorsprung stetig aus. „Mehr ist eben nicht möglich,,“ stellte Teamcaptain Heiko Heymann fest.,“ Bei der RSG Koblenz setzt man auf einen „Neuaufbau in der nächsten Saison,,“ (Arndt), das kann in aller Gelassenheit geschehen. Zu Abstiegsangst besteht kein Anlass, unterhalb der Regionalliga Mitte gibt es keine Spielklasse.

Thomas Wächtler

Rollstuhlbasketball-Regionalliga Mitte, 16. Spieltag, Uni-Sporthalle Koblenz-Metternich: RSG Koblenz - SFD Bad Kreuznach 40:67 (22:35), Bad Kreuznach - RSG Ludwigshafen 65:43 (35:14), Ludwigshafen - Rolling Devils Kaiserslautern 28:107 (18:53), Koblenz - Kaiserslautern 26:101 (16:57), RSG: Crass (4 Punkte gegen Kaiserslautern), Krämer (2 Punkte gegen Bad Kreuznach), Putze, Burg (8 gegen Ludwigshafen/2 Punkte gegen Kaiserslautern), Adams (6/0), Müller (8/8), Heymann (8/6), Güntner (8/6).

Rugby

Rugby-Vorführung am Valentinstag



Am Tag der Liebenden fanden wir uns in der Sporthalle des Evgl. Stift zusammen, um erfreulich vielen Zuschauern unseren Sport zu präsentieren. Organisiert von Jo Albrecht und als wiederkehrende Einrichtung geplant, hatten wir von 14:30 bis 15:30 Uhr die Gelegenheit, Rollstuhlrugby nicht nur zu zeigen sondern auch verständlich und erlebbar zu machen. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Interessierten und konnten mit mutigen Freiwilligen sogar ein

kleines Spiel stattfinden lassen. Es gab Erklärungen zum Regelwerk und den unterschiedlichen Handicaps der Spieler. Also all das, wozu im „echten“ Spiel keine Zeit bleibt. Evtl. erwartet uns sogar Spielerzuwachs durch diese Vorführung!

Die offensichtlich positive Resonanz bestärkt uns, öfter Vorführungen zu machen, bei denen vor allen Dingen erklärt werden kann, was Rugby überhaupt ist und gleichzeitig ein Mitmachangebot zu schaffen. Vielleicht eröffnen wir so dem ein oder anderen doch noch die Möglichkeit, an einem spannenden Sport teilzuhaben. Sei es als Spieler, Schiedsrichter, Betreuer oder als Fan.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Interessierten!

Die Rollstuhlrugby-Abteilung der RSG Koblenz

Tobias Krämer

Tanzen

Rolli-Tanz auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Es ist schon Tradition, dass unsere Formationstanzgruppe die Rheinland-Pfalz-Ausstellung mit ihrem Auftritt bereichert. Auch in diesem Jahr wird das der Fall sein. Am Sonntag, dem 20., März zeigt sie auf der Bühne des LSB ihr Können. Voraussichtliche Uhrzeit ca. 16.30 Uhr.

Tischtennis

2. Spieltag in der 1. Bundesliga in Mastershausen



1. Mannschaft Selcuk Cetin Sven Schulz

Koblenz 1 mit Selcuk Cetin und Sven Schulz gewann alle vier Spiele. Das erste Spiel gegen Berlin gewannen sie mit 4:1. Selcuk gewann beide Einzel gegen Gosemann und Gürtler und war auch im Doppel im 5. Satz mit 13:11 erfolgreich. Sven konnte nur gegen Gosemann gewinnen.

Einen klaren 5:0-Sieg landete Koblenz 1 anschließend gegen Bayreuth. Hartumkämpft war das Spiel gegen Frankfurt. Selcuk fand gegen den Neu-Frankfurter Brühle nie richtig zu seinem Spiel und verlor in fünf Sätzen. Dies war das einzige Spiel, das er an diesem Tag verlor. Gegen den Frankfurter Didion konnte auch Sven sein Einzel gewinnen und auch im Doppel siegten die Koblenzer in vier Sätzen, so dass das Spiel

schließlich mit 3:2 gewonnen wurde. Das letzte Spiel gegen Schlußlicht Husum ging wieder souverän mit 5:0 an Koblenz. Damit sicherte sich Koblenz 1 ungeschlagen die Herbstmeisterschaft und liegt jeweils mit 4 Punkten Vorsprung vor Plattling und Berlin.

Koblenz 2 spielte mit Christof Müller und Alex Nicolay. Ihr erstes Spiel gegen Frankfurt verloren sie klar mit 0:5. Im Kellerderby gegen Husum lief es dann besser. Nach den Einzel und dem klar gewonnenen Doppel lagen sie bereits mit 3:0 in Front. Danach ließen sie es ein wenig schleifen und verloren die nächsten Einzel, aber es reichte zum 3:2-Sieg.

Eine kleine Sensation schaffte dann Koblenz 2 gegen die haushohen Favoriten aus Bayreuth. Christof konnte beide Einzel gegen Burkhardt und Kober gewinnen und da er auch mit Alex im Doppel erfolgreich war, war der 3:2-Sieg perfekt. Im letzten Spiel gegen Berlin war dann - außer dem Einzelerfolg von Christof gegen Gosemann - nichts drin und so verloren sie mit 1:4. Nach der Vorrunde rangiert Koblenz 2 immer noch auf einem Abstiegsplatz, ist aber punktgleich mit Bayreuth und nur zwei Punkte hinter Duisburg.



2. Mannschaft - Christof Müller Alex Nicolay

Regional – Einzelmeisterschaften in Koblenz

In der WK 5 hieß der Sieger erwartungsgemäß Sven Schulz von der RSG Koblenz. Lediglich im Spiel gegen Jörg Didion aus Frankfurt gab er zwei Sätze ab. Zweiter wurde Jörg Didion, der keine Probleme hatte, Dieter Herres aus Trier und Josef Brandl von der RSG Koblenz hinter sich zu lassen.



Spannender ging es in der WK 3 zu, wo acht Spieler am Start waren, die um die drei freien Plätze bei den Dt. Meisterschaften in Frankfurt kämpften. Thomas Vetter aus Frankfurt war an diesem Tag nicht zu schlagen und siegte ungeschlagen vor Alex Nicolay, der lediglich gegen Thomas Vetter verlor. Matthias Grünebach und Markus Linscheid – beide RSG Koblenz - gewannen jeweils vier Spiele bei drei Niederlagen. Hier entschied das bessere Satzverhältnis für Matthias, der sich damit die letzte direkte Fahrkarte nach Frankfurt sicherte. Der vierte Koblenzer Spieler Christian Reuter lag vor seinem letzten Match gegen Klaus Helfrich aus Main-Kinzig noch gut im Rennen, aber er verlor dieses Spiel knapp mit 2:3 und rutschte somit auf den 5. Platz ab. Mit einem Sieg wäre er Dritter geworden. Den 6. Platz belegte Klaus Helfrich vor Roland Rheingans aus Frankfurt und Marcel Miss aus Bad Wildungen.

Alex Nicolay

Verschiedenes

Wir freuen uns, dass wir uns bei vielen Spendern für ihre Unterstützung bedanken können:

Aar-Lahn-Praxis, Diez
Joachim und Elisabeth Diel, Mörsdorf
Blumenhaus Krämer, Neuwied
Albert und Marlene Müller, Laubach
Willi und Hildegard Scholl, Mörsdorf
WMAO in Zusammenarbeit mit „Ein Licht für Koblenz“

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich

Lerionga Augustino Mollel, Kurtscheid

Kickbox-Gala mit Spende für die RSG-Koblenz

Am 12. Februar veranstaltete die „WMAO“, in Zusammenarbeit mit dem türkischen Sportverband in Ankara in der Sporthalle des Gymnasiums auf der Karthause eine große Gala, mit einer Vielzahl von Kämpfen, an denen auch Deutsche Meister und Europameister teilgenommen haben. Die Veranstaltung wurde live in 70 Länder im Fernsehen übertragen. Vor laufender Kamera konnte unser Kassierer Alex Nicolay den erfreulichen Betrag von 515,- € als Ergebnis einer Spendenaktion während der Veranstaltung entgegennehmen, die die WMAO in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Verein „Ein Licht für Koblenz“ organisiert hatte.

Beiden Organisationen gilt der Dank für diese gute Idee.



Unser langjähriges Vereinsmitglied

Paul Kreusch

ist verstorben.

Er wurde 79 Jahre alt.

Seinen Angehörigen und Freunden
gilt unser herzliches Beileid.

Vorstand und Mitglieder
der RSG Koblenz

Minitrac-Vorführung in der Sporthalle des Evang. Stift

Am Dienstag, dem 29. März 2011 informiert die Firma Rolli-Trac GmbH von 9 - 11 Uhr Interessierte über Einsatzmöglichkeiten, mögliche Kostenübernahmen etc. für das Rollstuhlzuggerät.



Zu verkaufen: VW-Bus T 5, Schwarz Metallic, Automatik, 7-Sitzer mit behindertengerechtem Umbau

Erstzulassung: 06/2007, Diesel 96 kW (131 PS), 35.120 km, Automatik, nächste HU 06/2012. Das Auto hat noch eine Garantie bis 06/2011.



Ausstattung: ABS, Airbag, Alufelgen, elektr. Einparkhilfe, elektr. Fensterheber, elektrische Sitze, Klima, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, Schiebedach, Seitenairbags, Servolenkung, Standheizung, Tempomat, Zentralverriegelung,

Umbaumaßnahmen: Handbediengerät Modell RE i. V. m. elektr. Bremssystem, Hebebühne (Seitentür), Lenkgabel, Modifikation der Lenkung auf 10N mit Ausfallsicherung, Elektr. Feststellbremse, 6-Wege-Sitzverstellung, Rollstuhlrückhaltevorrichtung, 4-Fkt. FB für Sekundärfunktionen, Standheizung, Elektr. und beheizbare Außenspiegel (Klappbar), Kunstleder-Sitzbezüge, Seitentüren sind beidseitig elektrisch und Schiebefenster, Getönte Scheiben, Beifahrersitz nach hinten drehbar, Behindertengerechte Umbauten haben ca. 45.000 € gekostet. Preisvorstellung: 59.000 € Tel. 0177 890 1015, eMail tevekkuel@hotmail.de



Der DRS bittet um Mithilfe (Mail an die RSG Koblenz)



Im Rahmen seines Studiums der Publizistik an der Freien Universität Berlin befasst sich Oliver Kuckuk mit der Öffentlichkeitsarbeit im Verbandswesen - besonderes Interesse gilt dabei der Nutzung von Kommunikationsmitteln im Behindertensport. Für seine Abschlussarbeit hat er diesbezüglich einen Fragebogen entwickelt, um mehr über die Interessen und Motive der Mitglieder des DRS e.V. zu erfahren. Herr Kuckuk hat deshalb um unsere Unterstützung gebeten und arbeitet nun eng mit dem DRS-Referat "Sport & Öffentlichkeitsarbeit" zusammen.

Auch für uns als Verband sind die Ergebnisse dieser Mitgliederbefragung von großem Interesse, da wir stets bemüht sind, unseren Service sowie Inhalte und Form von Print- und Digitalmedien (Website, wöchentliche Newsletter, Verbandsmagazin "Sport + Mobilität") zu verbessern und diese den Wünschen und Bedürfnissen unserer Mitglieder anzupassen. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich an der Befragung teilnehmen! Sie steht Ihnen online unter www.soscisurvey.de/drsev zur Verfügung.

Jegliche Angaben werden streng vertraulich behandelt und werden in der Arbeit anonymisiert. Sofern Sie etwaige Rückfragen haben, können Sie Herrn Kuckuk unter folgender Email-Adresse kontaktieren: olliwa@zedat.fu-berlin.de Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr DRS-Team - Malte Wittmershaus



BINGO!

**Gewinnzahlen
ab 13. Februar
im Fernsehen**

Jeden Sonntag
immer um 17.00 Uhr
in der **Harry
Wijnvoord
Show**

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Eine Pressemitteilung von Lotto Rheinland-Pfalz

(Lotto Rheinland-Pfalz unterstützt nicht nur seit vielen Jahren die RSG Koblenz sondern auch von Anfang an unseren Förderverein, mit dem wir denjenigen helfen, für die die Fahrtkosten zum gesundheitsfördernden und besonders für Rollstuhlfahrer wichtigen Rehasport sonst eine zu große finanzielle Belastung wären - siehe auch im Internet unter www.Rehasport-foerdern.de oder weitere Informationen per eMail unter Info@Rehasport-foerdern.de anfordern)

Jeden Sonntag um 17 Uhr lädt Harry Wijnvoord auf dem Regionalsender TV Mittelrhein / WW-TV (empfangbar über Kabel und Satellit) zur "Harry Wijnvoord-Show" ein. Neben interessanten Talkrunden, und Show-Acts präsentiert der bekannte Showmaster auch die Gewinnzahlen von "BINGO".

30 Minuten dauert die bunte Sendung mit dem bekannten Moderator. Harry Wijnvoord führt durch ein interessantes Unterhaltungsprogramm mit Gästen, Show-Acts und einem Quiz. Bestandteil der Sendung ist auch die Bekanntgabe der am gleichen Tag gezogenen BINGO-Gewinnzahlen.

In jeder Annahmestelle erhält man den BINGO-Spielschein, den man für einen Spieleinsatz von 3 Euro (plus 50 Cent Bearbeitungsgebühr) im Terminal einlesen lässt. Daraufhin bekommt man eine Spielquittung, die per Zufallsgenerator die Zahlen für ein komplettes BINGO-Feld enthält. Das BINGO-Spielfeld besteht aus fünf mal fünf Zahlen zwischen 1 und 75, die in einem quadratischen Raster abgebildet sind. Bei der jeden Sonntag stattfindenden BINGO-Ziehung werden 22 Zahlen zwischen 1 und 75 gezogen. Der Spielteilnehmer kontrolliert anschließend, welche der gezogenen Zahlen mit den Zahlen auf seiner Quittung übereinstimmen.

Um zu gewinnen, müssen fünf Gewinnzahlen eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe bilden. Je mehr vollständige Reihen gebildet werden können, desto höher ist die erreichte Gewinnklasse.

„Kinderarmut - ohne Ausweg?“ ist das Thema der Spendenaktion 2011 der Lotto-Rheinland-Pfalz-Stiftung, die jedes Jahr einem anderen wichtigen Thema gewidmet ist.



**Kinderarmut -
ohne Ausweg?**

Eine Spendenaktion von **Lotto Rheinland-Pfalz**
und der **Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung**.

Man mag es nicht glauben: In einem modernen und fortschrittlichen Land wie Deutschland leben über 2,5 Millionen Kinder in Armut. Es sind Kinder, denen die tägliche warme Mahlzeit fehlt, die keine entsprechende Winterbekleidung besitzen und Eltern, denen finanziell oftmals die Hände gebunden sind. Lotto Rheinland-Pfalz hat es sich im Jahr 2011 zum Ziel gesetzt, genau diesen Kindern zu helfen.

Spendenkonto:
Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung
Konto Nr.: 320 200
Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20

LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ
LOTTO Rheinland-Pfalz
AWO
PARITÄT
SPARKASSE

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - März 2011

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.00 - 20.30 h	Sporthalle Evang. Stift	am 02.03. und 16.03.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	z. Zt. Winterpause z. Zt. Winterpause
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(tter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.30-17.30 h	Tischtennisraum Evang. Stift	am 11.03. und 25.03.
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, alle 4 Wochen	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (4/2011) erscheint am **31.03.2011** Redaktionsschluß **24.03.**
Infos, Fotos und Berichte bitte rechtzeitig per eMail an HMuedler@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 14-18 h eMail: HMuedler@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer , Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen, Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartner Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90805 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Bruno Dvorak Lengenfeldstr. 6, 56073 Koblenz Tel. 0261/46565 Fax 0261/40 90 456 eMail: B.Dvorak@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindung Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift für Rollstühle und andere Hilfsmittel - **Ansprechpartner:** Wladislaw Löws, Walter Derr